

Beschlussprotokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr, Umwelt und
Stadtteilentwicklung des Stadtteilbeirates Osterholz am Mittwoch, 12.November 2014 im
Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 19.15 Uhr

Sitzungsende: 20.30 Uhr

Teilnehmer:

Herr Sporleder - Sitzungsleitung
Herr Schlodtmann – Protokoll
Herr Dillmann
Herr Haase - in Vertretung für Herrn Lüttmann
Herr Hohn – in Vertretung für Herrn Hunold
Herrn Kuhlmann
Herr Last
Herr Uysun

Gast:

Herr Dr. Gries, Klinikum-Ost

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2014
2. Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
3. Planung der Parkraumbewirtschaftung am Klinikum-Ost
4. Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit in der Schevemoorer Landstraße auf 30 km/h
(Hierzu liegt ein Bürgerantrag vor)
5. Mitteilung des Ortsamtes
6. Verschiedenes

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2014

Die Beschlussfassung wurde auf die nächste Sitzung vertagt, da das Protokoll noch nicht vorlag.

Zu TOP 2: Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Herr Haase erkundigt sich erneut nach dem aktuellen Prüfsachstand im Hinblick auf den Radweg in der Osterholzer Landstraße und erwartet eine Antwort von Frau Wienert für die nächste Sitzung des Ausschusses.

Herr Last bemängelt die zwischenzeitlich vorgenommene Neupflasterung des Radweges in der Osterholzer Heerstraße (in Höhe des Arbeitsamtes auf der gegenüberliegenden Straßenseite) die seines Erachtens zu hoch sei und somit Abflussprobleme für das Regenwasser bereiten könnte. In diesem Kontext sollte nach Auffassung von Herrn Haase die Forderung nach einem durchgängigen Radweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite (in Höhe des Arbeitsamtes) noch einmal geprüft werden.

Herr Sporleder berichtet, dass das „Möbel-Kraft-Gelände“ zwischenzeitlich aufgeräumt und eingezäunt wurde und stellt die spekulative Frage, ob sich hierdurch womöglich ein vorzeitiger Baubeginn ankündigt?

Zu TOP 3: Planung der Parkraumbewirtschaftung am Klinikum-Ost

Herr Dr. Gries stellt anhand eines Lageplans die auf dem Gelände des Klinikums bestehenden Parkplatzflächen vor, die insgesamt 700 Parkplätze umfassen. Mit der angestrebten Parkraumbewirtschaftung soll insbesondere der ungehinderte Zugang zum Klinikareal (insbesondere für Dauerparker) unterbunden sowie der klinikbezogene Wirtschaftsverkehr auf dem Areal neu geordnet werden. Hierfür ist eine Neuordnung der zurzeit zersiedelten Parkraumflächen auf dem Areal erforderlich.

Die hierfür erforderlichen Planungsarbeiten werden seitens der Klinik in einem Ausschreibungsverfahren extern vergeben. Auf Nachfragen weist Herr Dr. Gries darauf hin, dass die Problematik des Mitarbeiterparkens im Rahmen einer Betriebsvereinbarung mit der Mitarbeitervertretung geregelt werden muss. Weiterhin ist einer der Primärgründe für diese angestrebte Parkraumbewirtschaftung die Generierung von Einnahmen durch die Schaffung einer Gebührenpflicht für die Parkplätze. Herr Dr. Gries weist darauf hin, dass eventuelle Anregungen des Ausschusses im weiteren Planungsverlauf gerne entgegengenommen werden.

Zu TOP 4: Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit in der Schevemoorer Landstraße auf 30 km/h

Herr Israel erörtert die wesentlichen Inhalte seines dem Ausschuss vorliegenden Bürgerantrages und verweist insbesondere auf die Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo 50), die insbesondere im dortigen Kurvenbereich zu Unfallgefährdungen führt. Weiterhin beklagt Herr Israel die durch Autotransporter der Firma Schmidt & Koch erzeugte Lärmbelästigung.

Nach einhelliger Auffassung des Ausschusses soll die beschriebene Verkehrssituation durch eine neuerliche Geschwindigkeitsmessung (Normalverkehr sowie Verkehrsaufkommen während der Ferienzeit) überprüft werden. Auch eine Prüfung der Lärmemission hält der Ausschuss für erforderlich.

Zu TOP 5: Mitteilung des Ortschaftes

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Erörtert wurde die Problematik der Spielfläche (beim Lidl-Markt) in der Straße „Beim Sachsendorf“, die nach Auffassung des Ausschusses im Hinblick auf ihrer offensichtlich eingeschränkten Flächengröße einer Überprüfung bedarf.

Bremen, den 03.12.2014

Hans-Georg Schlodtmann
(Protokollführer)

Klaus Sporleder
(Ausschussprecher)